

Ge-03 Jusos Bezirk Hannover, AsF, SPD Queer
Familie 2.0 – Zusammenleben neu denken

Beschluss: Familie 2.0 – Zusammenleben neu denken

Die Formen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft sind in den letzten Jahrzehnten immer vielfältiger geworden. Die klassische Ehe sowie das Verständnis von Familie bestehend aus "Vater, Mutter, Kind" ist längst nur noch eines von vielen Modellen des Zusammenlebens. Während sich die Gesellschaft und unser Blick auf Familie gewandelt haben, bezieht sich die Gesetzeslage noch immer auf ein Familienbild der 1960er Jahre. Das Familienrecht muss endlich an die Lebenswirklichkeit des 21. Jahrhunderts angepasst werden! Das ist auch die Aufgabe der SPD-geführten Fortschrittskoalition.

Wir fordern deshalb:

- die Reformierung des Familienrechts unter Abkehr vom ehezentrischen Familienbild und unter Berücksichtigung queerer Lebensweisen
- die Schaffung einer stufenbasierten Lebensgemeinschaft aus zwei oder mehreren Personen, die die Ehe im klassischen Sinne perspektivisch ersetzen soll
- die Verankerung eines modernen Familienbildes im Grundgesetz
- bessere Aufklärung über die Rechtsfolgen einer Ehe bzw. stufenbasierten Lebensgemeinschaft sowie der Möglichkeit der vertraglichen Regelung nach eigenen Vorstellungen
- die Reformierung der Reproduktionsmedizin, insbesondere mit Blick auf die Legalisierung der Eizellspende und Leihmutterschaft
- die Anerkennung und Regelung der Mehrelternschaft

Ob queere Paare, Senior*innen, die füreinander Verantwortung übernehmen wollen ohne eine Ehe zu schließen oder Familien mit Mehrelternschaft: Wir wollen, dass diese Vielfalt des Zusammenlebens endlich eine gesetzliche Grundlage bekommt!

Überweisen an

Bundestagsfraktion